Gemeinde Brief

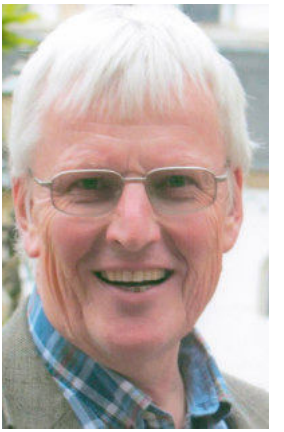
Dezember 2018
bis
Februar 2019

Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen - Pfalzfeld

Inhalt

Angedacht 2
Rückblick Gemeindefest..... 4
Insgesamt war es für alle Beteiligten ein runder Tag. 10
Pfalzfelder Kaffeestubb' 11
Ökumenische Abendgebete im Advent 13
Adventsfenster 14
Gemeindeseminar und Konzertbesuch..... 15
Gottesdienstplan Dez. 2018 bis Februar 2019 19
Freud und Leid in der Gemeinde 24
Preacher-Slam-Gottesdienst 25
Gute-Nacht-Kirche 26
Heiligabend in Emmelshausen und Buchholz 27
Gottesdienst für die Kleinsten mit Tauferinnerung..... 28
Kirchen laden wieder zum Autofasten ein 29
Ordination von Samuel Dörr 31
Allianzgebetswoche 2019 34
Leseecke..... 36
Kinderecke..... 38
Regelmäßige Veranstaltungen 41

ANGEDACHT



Liebe Leserinnen und Leser,

manche erleben die Advents- und Weihnachtszeit als ein hektisches Aufeinander von Ritualen, die unter dem Weihnachtsbaum nicht selten in Stress und Frustration enden. Dies muss nicht so sein. Wer sich angemessen auf Weihnachten vorbereiten möchte, tut gut daran, die vier Sonntage im Advent in ihrem je eigenen Schwerpunkt ernst zu nehmen.

1. Advent:
Leitvers: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach. 9,9)
Bedeutung: Gute Nachrichten kommen nicht unbedingt protzig daher, sondern oft auf leisen Sohlen, fast schüchtern. Wir sind gut beraten, wenn wir auf die leisen Töne der Ankündigung in dieser Welt hören, nicht nur auf die laut daherkommenden.

2. Advent:
Leitvers: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht (Lukas 21,28)
Bedeutung: Krankheit, Leiden und Frustration haben nicht das Recht uns zu beherrschen. Wir Menschen haben in Gottes Namen allen Grund, erhobenen Hauptes durch diese Welt zu gehen. Weil wir hoffen dürfen. Und weil unsere Hoffnung einen Grund hat: Jesus aus Nazareth.

3. Advent:
Leitvers: Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig (Jes.40,3.10)
Bedeutung: Erst jetzt ist Aktivität angesagt. Ihre Wurzel ist die Freude. Wir können und müssen handeln, weil unser Herz gespannt und bereit ist. Wir wollen gar nicht mehr passiv sein. Denn die Freude, die aus der Stille heraus wächst, kommt immer mehr ans Licht.

4. Advent:
Leitvers: Freut euch in dem Herren allewege. Freuet Euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4ff)
Bedeutung: Die Freude steigt und gewinnt immer mehr an Gestalt. Die Geburt des Kindes steht unmittelbar vor der Tür. Ein volles Maß an Hoffnung für diese Welt. Denkt dran!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Und noch ein Hinweis zum Jahreswechsel:
Der vielzitierte "Gute Rutsch" hat seine Wurzel in der jiddischen Sprache, in der das hebräische Neujahrsfest "Rosch Haschanah" eine sprachliche Entwicklung ins Deutsche hinein genommen hat. Auch deswegen wünsche ich Ihnen und Euch zum Jahreswechsel keinen wie auch immer gearteten Rutsch, sondern lieber einen festen und beherzten Schritt - ganz ohne Rutschen im Glatteis oder Schnee.

Ihr/Euer Pfarrer

Johannes Dübbelde

RÜCKBLICK GEMEINDEFEST

Am 9. September haben wir den 25. Geburtstag unseres Ev. Gemeindehauses in Pfalzfeld gefeiert.

Eindrücke von unserem Fest:

Allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes mitgewirkt haben, danken wir ganz herzlich. Ohne die tatkräftige Mithilfe von so vielen Menschen wäre das Fest niemals so schön und reichhaltig geworden.

RÜCKBLICK SÜDFRANKREICH

Ausflüge in die Geschichte und an Orte des französischen Protestantismus, geistliche Besinnungen, ein Orgelkonzert, eine Stadtführung, Baden im Meer, ein Chorkonzert mit unseren französischen Freunden von der "Chorale Goudimel", dem Ev. Kirchenchor der Region Montpellier und am Ende eine festliche Einladung durch unsere französischen Freunde: Das war - in Stichworten - der Inhalt unserer Gemeindefreizeit in der ersten Oktoberwoche 2018.

Für meine Frau und mich war es ein Wiedersehen mit alten Freunden und mit einer Region, die wir während unseres Sabbatsemesters im Jahre 2015 kennen lernen konnten. Eine Freude war für uns beide, dass wir von dieser Erfahrung nun etwas weitergeben konnten.

Johannes Dübbelde

Fotos:

Unsere Gruppe nach der Stadtführung in Montpellier

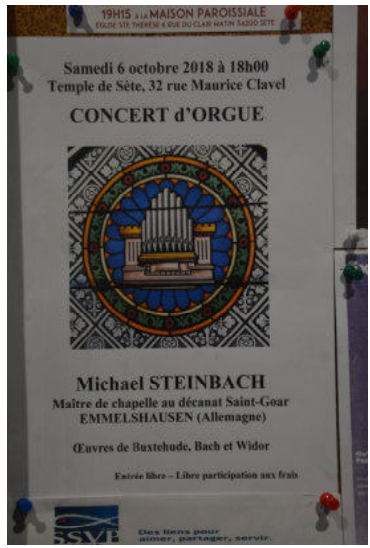
Oben: Chorkonzert in der Ev. Hauptkirche in Montpellier (Projektchor und Chorale Goudimel)

Unten: Spontan-Chorgesang in der Cathédrale de la Maguelone

Deutsch-Französische Chorprobe in Sète

Links: Was ist denn ein "Hugenottenkreuz" ? (Besuch im "Musée du Désert" - im Gebirge der Cevennen)

Rechts: Orgelkonzert (Plakat in Sète)



Klausur der Buchholzer und Emmelshausener Presbyter

Am 13. Oktober machten sich die Presbyterinnen und Presbyter des Pfarrbezirks Buchholz/Emmelshausen gemeinsam mit Pfarrer Risch auf den Weg nach Kaub um dort einen Tag „in Klausur“ zu gehen.

Im CVJM-Gästehaus war Gelegenheit sich bei schönstem Wetter leiblich (durch ein reichhaltiges Mittagessen und starken Kaffee) sowie geistlich (durch gemeinsame Andacht) zu stärken. Danach wurde inhaltlich gearbeitet: So wurden Pläne für die nächsten zwei bis drei Jahre in der Gemeindearbeit geschmiedet. Unter anderem wurde noch einmal das Konzept der gemeinsamen Arbeit angepasst – so soll in Zukunft stark die Rolle unseres Glaubens in und für die Öffentlichkeit der Ortsgemeinden gestärkt werden. Gefüllt wurde dies mit folgenden konkreten Ideen: Die Familienarbeit, die im Emmelshausener Gemeindehaus stattfindet, soll um weitere Angebote in Kooperation mit anderen kirchlichen und nichtkirchlichen Anbietern erweitert werden, sodass das

Gemeindehaus zu einem „Wohnzimmer der Generationen“ innerhalb der Stadt ausgebaut werden kann.

In Buchholz will man 2019 durch einen Gemeindestammtisch in einer Gaststätte in die Öffentlichkeit gehen, auf dem sich alle Interessierten über theologische und kirchliche Themen austauschen können. Außerdem soll der Gemeindegesang in den Gottesdiensten gestärkt werden, und man will sich bemühen, ein Angebot zu entwickeln, das Glaubensvermittlung und sportliche Betätigung miteinander in Einklang bringen kann. So möchte man auch auf diesem Wege neue Zielgruppen für die gemeindliche Arbeit gewinnen.

Insgesamt war es für alle Beteiligten ein runder Tag.

PFALZFELDER KAFFEESTUBB'

Die Pfalzfelder Kaffeestubb' lädt wieder ein zum „Maye“, also zu Gesprächen über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen. Alle interessierten Damen und Herren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns jeweils von 14.30 - 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2. Wer abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, melde sich bitte jeweils einen Tag vorher bis 11 Uhr telefonisch bei Pfarrer Dübbelde unter Tel. 06746 343 an.

Termine
2018: 28. November und 12. Dezember
2019: 23. Januar, 13. Februar, 13. März, 3. April,
15. Mai, 5. Juni (Ausflug)

Foto: Ausflug mit dem historischen "Goethe"

ADVENTSKRANZBINDEN MIT FAMILIEN

Für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene

Eine Besonderheit im Advent ist der Adventskranz. Mit seinen vier Kerzen erinnert er uns an die ganz eigene Bedeutung der vier Adventssonntage: Die Ankündigung, dass unser HERR kommt, die Hoffnung auf Erlösung durch ihn, die Vorbereitung auf sein Kommen und die Freude über seine Nähe.

Zu dem traditionellen Adventskranzbinden laden wir in diesem Jahr insbesondere interessierte Familien mit Kindern ein. Jede Familie (Anmeldunbis 27. November unter Tel. 06746 343 erbeten) bekommt die Möglichkeit auch ihren eigenen Adventskranz zu binden. Fichtenzweige besorgt die Kirchengemeinde.

Bitte mitbringen: Strohkränze, Wickeldraht oder Nadeln, Gartenscheren, Schmuck, Schleifen, Kerzen, Gartenscheren für Kinder und Erwachsene.

Samstag, 1. Dezember, 15 Uhr,
Ev. Gemeindehaus in Pfalzfeld:

Wir binden unsere Adventskränze und den Adventskranz der Kirchengemeinde. Wir trinken Tee, essen eventuell mitgebrachte Plätzchen und singen adventliche Lieder. Da wir in entsprechender Menge Tannenzweige besorgen wollen, erbitten wir Anmeldungen bis 28. November unter Tel. 06746 343 oder johannes.duebbelde@freenet.de.

Ökumenische Abendgebete im Advent – in Emmelshausen und Buchholz!

Der Advent ist die stille Zeit des **Wartens** auf die Ankunft unseres Herrn. Wir wollen uns mit unserem ganzen Sein – mit unseren Herzen, unserem Verstand und in unserem Tun – auf seine Ankunft vorbereiten und seine Ankunft in all ihren Facetten erfahren. Dieses Jahr lautet das Motto **Neue Perspektiven**.

Deshalb laden wir Sie ein, und zwar…

… **jeweils freitagsabends vor den Adventssonntagen um 18 Uhr in die Evangelische Kirche in Emmelshausen**

und

... **am 4.12. sowie am 11.12. in Buchholz im ökumenischen Kirchenzentrum.**

Eine halbe Stunde lang wollen wir alten und neuen Texten zuhören und miteinander im Schein der Kerzen beten und singen.

Herzliche Einladung!

Adventsfenster in Emmelshausen

Christkindlmarkt und öffnen des 1. Adventsfensters am Agrarhistorischen Museum
Sa. 01.12.2018, 15.00 Uhr

Stadtbücherei Emmelshausen
Rhein-Mosel-Straße 85
Mo. 03.12.2018, 18.00 Uhr

Familie Heß
Ringstraße 12
Sa. 08.12.2018, 18.00 Uhr

Familie Sevenich
Rhein-Mosel-Str. 128 in Liesenfeld
Sa. 15.12.2018, 18.00 Uhr

Ev. Kirche
Kirchstraße 8
Di. 18.12.2018, 18.00 Uhr

Atempause bei der Freien ev. Gemeinde
Simmerner Straße 2
Do. 20.12.2018, 18.00 Uhr

Familie Schmidt
Gartenstraße 1
Mo. 10.12.2018, 18.00 Uhr

Kath. Pfarrheim
gestaltet von den Messdienern
Mi. 12.12.2018,
18.00 Uhr

Zu diesen Terminen sind Sie herzlich eingeladen.

Bitte Tassen mitbringen!

Der Spendenerlös geht an die Jugendfeuerwehr Emmelshausen.

GEMEINDESEMINAR UND KONZERTBESUCH

Der Bach Chor Koblenz führt am Zweiten Advent, Sonntag, 9. Dezember in der Koblenzer Kirche St. Josef u.a. das GLORIA von Antonio Vivaldi und das MAGNIFICAT von J.S. Bach auf. Zu Gehör kommen auch das CONCERTO GROSSO op.6 Nr. 8 (Weihnachtskonzert) von Arcangelo Corelli sowie Auszüge aus der Bachschen H-MOLL-MESSE.

Als Chormitglied und "wandelnde Vorverkaufsstelle" kann ich gute Plätze zu einem für Chormitglieder vergünstigten Preis von 23 Euro anbieten.

Infoabend am Dienstag, 29. November, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2.

An diesem Abend werde ich in die Werke einführen und Karten verkaufen. Mögliche Fahrgemeinschaften können an diesem Abend verabredet werden.

Anmeldung bis Mittwoch, 28. November, 15 Uhr per Mail (johannes.duebbelde@freenet.de) oder telefonisch unter 06746 343 erbeten.

J. Dübbelde, Pfarrer

Chorsingen trotz wenig Chorerfahrung !

Am Dritten Advent gibt es wieder ein kleines Chorprojekt mit Sabine Lagoda, die schon mehrfach bei uns war. Dieses mal heißt es wieder: "Chorsingen trotz wenig Chorerfahrung".

Proben-Termine:
Freitag, 14. Dezember, 18.30 - 20.30 Uhr
Samstag, 15. Dezember, 10 - 12 Uhr

Gottesdienst: Samstag, 17. Uhr, Pfalzfeld Kirche

Nach dem Gottesdienst: Imbiss nach dem Motto: "Jeder bringt etwas mit. Was da ist, wird geteilt“. Getränke sind vorhanden.

Ort: Ev. Gemeindehaus in Pfalzfeld, Kirchweg 2
Infos und Anmeldung:
J. Dübbelde, Tel. 6746 343

GOTTESDIENSTPLAN DEZEMBER 2018 BIS JANUAR 2019

	Pfalzfeld	**Badenhard**
01.12./ 02.12.	**Sonntag, 02.12.** 15.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zum Advent. Evangelische Kirche in Pfalzfeld, anschließend Beisammensein im Evangelischen Gemeindehaus Dübbelde	
9.12.	10.45 Brenner, J.	9.30 Brenner, J.
15.12./ 16.12.	**Samstag, 15.12.** 17 Uhr Pfalzfeld, Projektchorgottesdienst Dübbelde	
23.12.	→	→
24.12.	15.30 Christvesper Dü 22.00 Christmette Dü	17.00 Christvesper Dübbelde
25.12.	10.45 Enkelmann +A	↔
26.12.	→	→
30.12.	→	→
31.12.	16.00 Nagel	↔
1.1.19	→	17.30 Risch
6.1.19	10.45 Pederzani +Kigo	9.30 Pederzani
13.1.19	9.30 Dübbelde	10.45 Dübbelde
20.1.19	10.45 Dübbelde	9.30 Dübbelde
27.1.19	9.30 Dübbelde	10.45 Dübbelde

Emmelshausen	**Buchholz**	**Sonntag im Kirchenjahr**
Samstag, 01.12. 18.00 Risch +A mit Band “Tones & Tunes”	**Sonntag, 02.12.** 10.45 Risch +A mit Band “Tones & Tunes”	1. Advent
10.45 Dübbelde +KiGo	9.30 Dübbelde	2. Advent
10.45 (!) Risch Gospelgottesdienst	9.30 (!) Risch	3. Advent
→	10.45 (!) Knieling	4. Advent
15.00 Familiengd. Risch 22.00 Christmette Risch	17.00 Christvesper mit Krippenspiel Risch	Heiligabend
↔	9.30 Enkelmann +A	1. Weihnachtsfeiertag
10.15 Altenh. St. Hildegard Nagel 10.45 Risch mit festl. Posaunenmusik	←	2.Weihnachtsfeiertag
→	10.45 Risch	1. So. n. Weihnachten
17.30 Nagel	←	Altjahrsabend
↔	16.00 Risch	Neujahrstag
10.45 Enkelmann	9.30 Enkelmann	Epiphanias
9.30 Pederzani	10.45 Pederzani +Kigo	1. So. n. Epiph.
10.45 Risch +KiGo +A	9.30 Risch +A	2. So. n. Epiph.
9.30 Knieling	10.45 Mini-Gottesdienst mit Tauferinnerung (Risch/Gottlieb)	3. So. n. Epiph.

GOTTESDIENSTPLAN FEBRUAR 2018

	Pfalzfeld	**Badenhard**
3.2.19	10.45 Risch	9.30 Risch
10.2.19	9.30 Dübbelde	10.45 Dübbelde
17.2.19	10.45 Enkelmann +Kigo	9.30 Enkelmann
24.2.19	9.30 Pederzani	10.45 Pederzani
3.3.19	10.45 Kroll	9.30 Kroll

(A) – mit Feier des heiligen Abendmahls

KiGo / KiKi = Kindergottesdienst / Kinderkirche

Emmelshausen	Buchholz	Sonntag im Kirchenjahr
10.45 Dübbelde +KiGo	9.30 Dübbelde	4. So. n. Epiph.
9.30 Risch +A	10.45 Risch +A +Kigo	Letzter So. n. Epiph.
10.45 Kroll +KiGo	9.30 Kroll	Septuagesimae
9.30 Knieling	10.45 Knieling	Sexagesimae
10.45 Pederzani	9.30 Pederzani	Estomihi

Evangelische Gottesdienste im Altenheim St. Hildegard in Emmelshausen
jeweils am 2. und 4. Mittwoch um 10.15 Uhr; am 5. Mittwoch ökumenisch

Preacher-Slam-Gottesdienst mit bekannter christlicher Ska-Band

Am 2. November gab es in der Evangelischen Kirche in Emmelshausen ein besonderes Highlight: In einem Jugendgottesdienst traten fünf Predigerinnen und Prediger in einem „Preacher-Slam“ gegeneinander an. Gemeindepädagogin Janina Dück aus Cochem, Gemeindereferent Carsten Kling aus Emmelshausen, Pastoralreferent Tobias Petry aus Boppard, Jugendpfarrer Maik Sommer aus Bacharach und die Theologiestudentin Mareike Stübing aus Mainz konkurrierten unter dem Motto „Die Seele aus dem Feuer springt“ mit teils witzigen, teils emotional unter die Haut gehenden Predigtbeiträgen an, um den „Slam-Pokal“ zu ergattern. Den ersten Platz belegte schließlich Carsten Kling mit einem tiefsinnigen Beitrag zu einer zwischen Himmel und Hölle hergerissenen Seele. Entscheidend war jedoch, „dass am Ende alle Anwesenden Gewinner sind, denn die Liebe Gottes zu allen Menschen stand im Mittelpunkt sämtlicher Predigten“, so Pfarrer Markus Risch, Organisator und Moderator des Abends. Ein weiterer Höhepunkt des mit 160 Personen gut besuchten Gottesdienstes war die musikalische Gestaltung durch die international bekannte christliche Ska-Band „October Light“ aus Kroatien. Die sieben jungen Männer schafften es mit ihren kroatischen, englischen und deutschen Titeln sogar, das Kirchenhaus zum Tanzen zu bringen. Der Gottesdienst war ein Gemeinschaftsprojekt der Evangelischen Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld mit der Katholischen Pfarreiengemeinschaft Vorderhunsrück, dem CVJM Emmelshausen sowie der Regionalstelle Jugend am Mittelrhein.

(Foto: Die Band „October Light“ rockt die Kirche. Quelle: M. Risch, Emmelshausen)

GUTE-NACHT-KIRCHE

Die „Gute-Nacht-Kirche“ findet an jedem letzten Donnerstag im Monat außerhalb der Schulferien statt. Beginn ist um 17.30 Uhr. Der nächste Termin ist der
31. Januar 2019. In den Weihnachtsferien findet keine Gute-Nacht-Kirche statt.

Die „Gute-Nacht-Kirche“ ist ein Mini-Gottesdienst im Spielschiff der Emmelshausener Kirche, der ca. 20 min dauert – fester Bestandteil sind eine Gute-Nacht-Geschichte, eine biblische Erzählung sowie kurze Lieder und ein Nachtgebet. Außerdem erfahren die Kinder ganz elementar, dass Gott auch in Dunkelheit und Angst immer bei ihnen ist und ihnen Kraft und Mut schenkt.

Herzliche Einladung an alle 1-6jährigen sowie ihre Eltern, Großeltern – und wer sonst noch dazu kommen möchte. Im Anschluss besteht Gelegenheit für die Kinder mit dem Spielschiff auf „große Fahrt“ zu gehen und für die Eltern zum Austausch.

Herzliche Einladung!

Markus Risch, Pfarrer

HEILIGABEND IN EMMELSHAUSEN UND BUCHHOLZ

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten!!

15.30 Uhr Familiengottesdienst in Emmelshausen mit musikalischem Krippenspiel
Fröhlich und lebendig wollen wir in diesem Gottesdienst für alle Generationen, die Geburt von Jesus feiern. Natürlich mit einem Krippenspiel, das in diesem Jahr mit einer besonderen musikalischen Note aufwartet! Wer hier mitspielen möchte, melde sich bitte bei Pfarrer Risch, Tel. 06747 326, markus.risch@ekir.de.

17.00 Uhr Feierliche Christvesper mit Krippenspiel in Buchholz
Besinnlich, das Geheimnis der Geburt des göttlichen Kindes würdig feiernd – und dennoch anschaulich für Kinder soll dieser Gottesdienst sein, in dem ebenfalls ein kurzes Krippenspiel aufgeführt wird.

22.30 Uhr Besinnliche Christmette in Emmelshausen
Ruhig, in einer nur mit Kerzen beleuchteten Kirche wollen wir Heiligabend ausklingen lassen. Dazu wird es eine meditative Predigt und klassische Weihnachtsmusik geben.

Christmette in Emmelshausen

Gottesdienst für die Kleinsten mit Tauferinnerung

Am 27. Januar 2019 findet um 10.45 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Buchholz ein Gottesdienst für 1-6jährige Kinder und ihre Eltern, Großeltern etc. statt.

Dazu sind auch alle im Jahr 2018 getauften Kinder mit ihren Familien besonders eingeladen!

Wir wollen uns dabei unserer Taufe erinnern, miteinander spielerisch eine biblische Taufgeschichte erleben und singen.

Anschließend sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Ulrike Gottlieb, Diakonin & Markus Risch, Pfarrer

Kirchen laden wieder zum Autofasten ein

„Mobilitätsgewohnheiten überprüfen“

Die dramatischen Folgen des Klimawandels sind überall immer mehr spürbar: Überschwemmungen, Wirbelstürme, Trockenheit, die Gletscher schmelzen, Wüsten breiten sich aus. Um das Klima zu schützen, kann jede und jeder einen Beitrag dazu leisten. Wer sein Auto stehen lässt und beispielsweise mit dem Bus oder der Bahn zur Arbeit fährt, erspart der Atmosphäre klimaschädliche Abgase. Deshalb laden evangelische Landeskirchen und katholische Bistümer in Deutschland und Luxemburg auch in diesem Jahr wieder dazu ein, während der Fastenzeit vom 6. März bis zum 20. April die eigene Mobilität und das Verhältnis zum Automobil zu überdenken.

Im Aufruf der Kirchen heißt es unter anderem: „Überdenken Sie in der Fastenzeit den eigenen Lebensstil, um das Leben bewusster zu gestalten. Leisten Sie einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung. Gestalten Sie für unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft.“

Ziel der Aktion Autofasten, die zum 22. Mal stattfindet, ist es, das eigene Auto so oft wie möglich stehen zu lassen und Alternativen auszuprobieren. Die Teilnehmenden versuchen stattdessen mit dem Bus, der Bahn, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs zu sein oder ein Auto mit vielen anderen zu teilen. Wie lange und in welchem Umfang jeder mitmacht, entscheiden die Teilnehmenden selbst. Kooperationspartner der Aktion sind Verkehrsverbünde, die verbilligte Fastentickest oder Frei-Tickets zur Verfügung stellen sowie Fahrradverleiher oder CarSharing-Firmen, die Sonderkonditionen anbieten. Umweltverbände wie der NABU und der BUND sowie der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) unterstützen Autofasten.

An der Aktion Autofasten haben sich in den letzten Jahren haben mehr als 25.000 Frauen und Männer beteiligt.

Weitere Informationen und Anmeldung zur Aktion Autofasten: www.autofasten.de. Die Anmeldung ist ab Anfang Februar möglich.

Ordination von Samuel Dörr

Welch ein Fest!

Am Sonntag, den 21. Oktober, durften wir unseren Vikar in sein Amt als Pfarrer einführen. Für uns als Gemeinde und für Samuel war dies etwas Besonderes. Auf die Frage, ob er denn nervös sei, sagte er nur: „Ich werde mich einfach in diesen Tag hineingeben und mich führen lassen.“ – So kennen und schätzen wir ihn.

Für alle, die diesen Festgottesdienst nicht erleben durften, habe ich ihn noch einmal zusammengefasst:

Superintendant Stahl begrüßte Samuel und die Festgemeinde mit den Worten: Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut.

Nach dem Glaubensbekenntnis folgte die Ordination durch den Superintendenten Stahl, Pfarrer Markus Risch und Presbyterin Claudia Hanner. Alle anwesenden Pfarrer verschiedener Konfessionen, Presbyter, Reverenden, Prädikanten waren um den Altar versammelt, um durch ihre Voten Samuel zu segnen. Nach dem offiziellen Akt durften wir uns über eine großartige Predigt von Pfarrer Samuel Dörr freuen.

Samuel wandert gerne in Norwegen oder Schweden. Die Natur, die Weite, die Stille, mehrere Tage auf sich alleine gestellt, ist sein Ding. Er hatte Gegenstände mitgebracht, um seine Predigt zu untermauern.

1. Einen Zelthering. Man braucht den richtigen Untergrund, damit das Zelt einen festen Halt hat. Gott gibt uns Halt. Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich gewiss nicht wanken werde (aus Jeremia). Wir können durch Gott unser Leben verankern.

2. Eine Wanderkarte zur Orientierung. Ohne Karte und Kompass ist man orientierungslos. Gott ist immer für uns da, er gibt Hilfe und Schutz. Wir gehen nicht verloren. Er gibt unserem Leben Orientierung, rettet uns aus der Orientierungslosigkeit. Die Bibel bietet uns Orientierungshilfe, sie ist unsere Landkarte. Auch im Gebet finden wir Orientierung. Gott ist wie ein GPS -System, er weiß immer, wo wir stehen.

3. Einen Regenschutz für einen Rucksack. Es ist gut, wenn man bei einer langen Wanderung seine Ausrüstung vor Wind und Wetter geschützt weiß. Ohne Schutz ist man hilflos, die Ausrüstung wertlos. Und so ist Gott mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz, dass ich gewiss nicht wanken werde. Schutz, beschützt sein ist ein Grundbedürfnis von uns Menschen. Der Glaube bietet uns Schutz und ist auch unser Rückzugsort. Mit der richtigen Ausrüstung kann man sich auch einmal verlaufen, stolpern oder nass werden, es kann einem nichts geschehen. Gott ist unsere Ausrüstung, uns wird nichts Schlimmes widerfahren. Wir fallen immer in Gottes felsenstarke, schützenden und helfenden Hände.

Nach den Fürbitten, gesprochen von Marina Knieling, Holger Pederzani und Johannes Dübbelde, entlies Samuel die Festgemeinde mit dem Abschlusssegen. Es folgten Grußworte, Geschenke und gute Wünsche. Vor allem wurde auch

Anna Dörr herzlich für ihr Engagement in unserer Gemeinde gedankt. Sie hat einen Teamkreis ins Leben gerufen und geleitet. Anna, du wirst uns fehlen!

Mit einem weinenden Auge lassen wir Samuel, Anna und das neue Baby, Tochter Tirza Elisabeth, nach Duisburg ziehen. Aber uns bleibt die Hoffnung, dass Samuel zu vielen Wanderungen mit seiner Familie in den Hunsrück kommt um uns zu besuchen. Diesen sonnigen Tag durften wir alle mit Häppchen, Sekt, Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Ihr Dörr`s werdet uns fehlen und unser Segen geht mit euch!

Claudia Hanner

Allianzgebetswoche 2019

"Einheit leben lernen" Epheser 4,1-7					
	Thema	Ort	Zeit	Redner	Rahmen
So 13.01.	**Einheit feiern** Eph. 4,4-6	Feg Emmelshausen Alter Bahnhof	10.30	Jörg Manderbach	
Mo 14.01.	**Der Berufung würdig leben** Eph. 4,1 und 5,8-20				
Di 15.01.	**Demut, Sanftmut und Geduld** Eph. 4,2				
Mi 16.01.	**In Liebe ertragen** Eph 4,2und 25-32	Treffpunkt Atempause	20.00	Johannes Dübbelde	
Do 17.01.	**Die Einheit wahren**				
Fr 18.01.	**Das Band des Friedens knüpfen**	Ev.GemeindehausEmm		CVJM	CVJM
Sa 19.01.	**Träger der Hoffnung sein**	FeG Werlau	18.30		
So 20.01.	**Alles Gnade** Eph 1,7; 2,4-10	FeG Emmelshausen	10.30	Jörg Manderbach	

- Angaben unter Vorbehalt -

KOMM, MACH MIT!

STERNSINGEN

Wir setzen Zeichen.

DIE AKTION IST KONFESSIONS-UNABHÄNGIG!

SEI DER STERN FÜR DIE KINDER DIESER WELT!

MELDE DICH BEI EINEM VON UNS:

ESTHER BÖRGERSHAUSEN: 06742 / 897869
CLAUDIA HANNER: 06742 / 921515
MIKE GARMHAUSEN: 06742 / 941750

WO? IN DER KATH. KIRCHE BUCHHOLZ

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

ERSTES TREFFEN AM 04.12.2018, 17 UHR

LESEECKE

Karen Duve,
Fräulein Nettes kurzer Sommer
Roman Galiani Verlag,
ISBN 978-3-86971-138-6, 25,-- €

Wer von Ihnen, liebe Leser-/innen kennt noch Annette von Droste-Hülshoff, bzw. ihre Werke?

Die meisten hatten wohl Berührung mit ihren Schriften in der Schulzeit. Klassisch die Novelle „Die Judenbuche“ oder die Ballade „Der Knabe im Moor“. Ich für mein Teil wurde erneut auf sie aufmerksam durch die Sendung „Das literarische Quartett“ anlässlich der Frankfurter Buchmesse Anfang Oktober. Hier wurde ein Buch vorgestellt, welches sich mit dem Leben von Annette von Droste-Hülshoff, einer der bedeutendsten Dichterinnen Deutschlands, befasst.

Dieses Buch ist keine Biographie, sondern ein Roman. Dennoch unter Einbeziehung historischer Forschung, Tagebuchaufzeichnungen und Briefen. Hier wurde mit viel Liebe zum Detail recherchiert. Authentisches und Fiktives werden verwoben.

Annette von Droste-Hülshoff war eine gebildete Adlige mit enormer künstlerischer Begabung. Sie schrieb und komponierte in einer Zeit, in der dies für Frauen noch extrem schwierig war. Schwierig waren auch die Beziehungen zum anderen Geschlecht wie die zum besten Freund ihres Onkels.

Ich empfehle dieses Buch in einer Zeit, in der man meint, man brauche doch eigentlich keine speziellen Blicke mehr auf die Frau in der Gesellschaft. Emanzipation gilt vielen als mittlerweile selbstverständlich und selbstredend. Allerdings hat die „Me Too“ Debatte uns hoffentlich eines Besseren belehrt. Frauen müssen immer noch um ihren Stand in der Gesellschaft kämpfen und sich gegen sexualisierte Gewalt zur Wehr setzen.

Immer noch sind Führungspositionen vor allen Dingen Männern vorbehalten, auch im Kultur- und Kunstbetrieb und in der Kirche ebenfalls. Noch müssen Quoten dafür sorgen, dass qualifizierte Frauen ihnen zustehende Plätze auch erhalten und damit in einflussreiche Gremien kommen.

Der Roman, den ich Ihnen heute ans Herz lege, ist ein Roman über eine fast vergessene Autorin und Komponistin. Er handelt von der „Liebes- und Lebenskatastrophe“ einer Frau, die in einer männerdominierten Welt versuchte, ihren Platz zu finden und zu behaupten.

Ein nachdenkliches, ein poetisches, aber auch humorvolles Buch. Ein Buch bestens geeignet für den Gabentisch an Weihnachten.

Der Roman spielt in einer Zeit gesellschaftlichen Umbruchs. Die aufkommende Industrialisierung verändert Arbeits- und Lebensverhältnisse. Es kommt immer weniger auf Herkunft, sondern mehr auf Bildung und Leistung an. Ein berühmtes Adelsgeschlecht ist plötzlich kein Garant mehr für gesellschaftliches Ansehen.

Was Annette von Droste-Hülshoff erlebt und erleidet, möchte ich nicht vorwegnehmen. Ich möchte einladen, sich auf eine Reise in eine vergangene Zeit einzulassen und dabei zu erfahren, was Frauen vergangener Generationen mutig und unter großen Schwierigkeiten angestoßen haben. Vieles für uns Selbstverständliches wird uns beim Lesen dieses Buches als Errungenschaft wieder bewusst. Aber Erkämpftes ist schnell wieder verloren. Wir brauchen nur über unseren Tellerrand in andere Gesellschaften zu blicken. „Wehret den Anfängen“ und wachet über unsere Freiheiten. Vielleicht trägt dieses Buch auch dazu bei.

Marina Knieling

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!" Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten.

Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit. **Nach Matthäus 2,13-15**

Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum. Welcher Weg ist der richtige?

Leo und sein Bruder streiten sich um einen Lebkuchen. Die Mutter fragt genervt: „Könnt ihr nicht einmal einer Meinung sein?!" Leo: „Sind wir doch: Er will den Lebkuchen und ich auch."

Scherzfrage: Wo kommt Silvester vor Weihnachten?

(im Wörterbuch)

Rätselauflösung: Weg C

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@evanggemeindeblatt.de

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2019 für dich?

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Dreikönigskuchen

Am Dreikönigstag backt man in Spanien diesen Kuchen. Wer die Mandel findet, ist König!

Brate **125 Gramm gemahlene Mandeln** vorsichtig in **Butter** an. Mische die abgekühlten Mandeln mit **125 Gramm Puderzucker**. Verrühre in einer Schüssel **3 Eier**, die Zuckermandeln und **100 Gramm weiche Butter** zu einem Teig. Stelle ihn 30 Minuten lang kalt. Fette eine **Springform** ein und lege die erste kreisförmige **Scheibe Blätterteig** hinein. Fülle den Teig hinein und drücke irgendwo **eine ganze Mandel** hinein. Dann bedecke den Teig mit einer **zweiten Scheibe Blätterteig**. Bestreiche den Deckel mit einer Wasser-**Eigelb**-Mischung. Stelle den Kuchen für 1 Stunde kalt und backe ihn dann 25 Minuten bei 200 Grad goldbraun.

Eisteller

Lege Beeren und Blätter in einen Suppenteller und fülle ihn mit Wasser auf. Lass den Wasserteller über Nacht draußen stehen. Am nächsten Morgen kannst du deinen gefrorenen Früchtekuchen aus dem Teller nehmen. Zum Essen ist er nicht geeignet – echter Kuchen schmeckt auch viel besser!

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Gemeindebüro Öffnungszeiten: montags, mittwochs und freitags 9^{00}-12^{00}	Marion Braun, Brigitte Becker Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 7320 Fax: 06747 952818 E-Mail: emmelshausen@ekir.de
Pfarramt Emmelshausen Seelsorgerisch zuständig für die Stadt Emmelshausen, die Höhenstadtteile der Stadt Boppard und Nörtershausen mit Pfaffenheck.	Pfarrer Markus Risch Kirchstraße 6, 56281 Emmelshausen Telefon: 06747 326 Fax: 06747 952818 E-Mail: markus.risch@ekir.de
Pfarramt Pfalzfeld Seelsorgerisch zuständig für alle Orte der Verbandsgemeinde Emmelshausen mit Ausnahme der Stadt Emmelshausen.	Pfarrer Johannes Dübbelde Kirchweg 4, 56291 Pfalzfeld Telefon: 06746 343 Fax: 06746 8173 E-Mail: johannes.duebbelde@ekir.de
Gemeindepädagoge	Lutz Brückner-Heddrich Telefon: 0157 80377172
Küster Buchholz	Herbert Hirschenberger Telefon: 06742 806931
Küsterin Emmelshausen	Anna Sperling Telefon: 06747 4969113
Küsterin Pfalzfeld	Heike Merg Telefon: 06746 1000
Küster Badenhard	Erwin Brück Telefon: 06746 1322
Internet	evangelisch-im-vorderhunsrueck.de

Impressum: Evangelische Kirchengemeinde Emmelshausen-Pfalzfeld
Volksbank Hunsrück-Nahe eG, BIC: GENODED1KHK, IBAN: DE82 5606 1472 0000 3178 50
Redaktion: Johannes Dübbelde (verantwortlich) und das Redaktionsteam
Anschrift der Redaktion: Kirchstraße 8, 56281 Emmelshausen,
gemeindebrief@evangelisch-im-vorderhunsrueck.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2700 Stück
Redaktionsschluss: 25.01.2019

Regelmäßige Veranstaltungen

Emmelshausen und Buchholz:

Mütterkreis
2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Renate Schmidt, 06747 7913

Besuchsdienstkreis Emmelshausen
nach Absprache
Gemeindehaus Emmelshausen
Hans Pälchen, 06747 952951

Krabbelgruppe Emmelshausen
dienstags, 9.15 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Ulrike Gottlieb, 06745 182287

Pfadfinder Stamm Vasqua
dienstags 18.00 Uhr
mittwochs 18.00 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen

Bibelkreis
dienstags vierzehntägig, 20.00 Uhr
Gemeindehaus Emmelshausen
Marina Knieling, 06742 941339

Studienreisekreis
Treffen nach Absprache
Pfr.i.R. Hans – Dieter Brenner

Senioren-Frauennachmittag Buchholz
1. und 3. Donnerstag, 15.00-16.30 Uhr
Evangelische Kirche Buchholz
Brigitte Hascher, 06742 4196

Besuchsdienstkreis Buchholz
nach Absprache
Markus Risch, 06747 326

Krabbelgruppe Buchholz
mittwochs 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Buchholz
Ulrike Gottlieb, 06745 182287

Kindergottesdienst Emmelshausen und Buchholz
sonntags parallel zum Gottesdienst,
siehe Gottesdienstplan und Amtsblatt

Ökumenisches Gebetstreffen
jeden zweiten Freitag im Monat
Treffpunkt Atempause 18.00 Uhr
Pastor Manderbach, 06747 302568
Pfarrer Risch, 06747 326
Frau Kollmar, 06747 5978897

Lektorentreff
Treffen nach Absprache
Pfr. Markus Risch

Gospelchor
abwechselnd in den
evangelischen Gemeindehäusern
Emmelshausen und Kastellaun
donnerstags, 20.00 – 21.30 Uhr
Holger Nick, 06746 1606

Pfalzfeld:

Pfalzfelder Kaffeestubb'
einmal monatlich, mittwochs
Gemeindehaus Pfalzfeld
Johannes Dübbelde, 06746 343

CVJM Jungen /Mädchenjungschar
freitags, 16.30 (8 – 13 Jahre)
Gemeindehaus Pfalzfeld
Heike Merg, 06746 1000

Besuchsdienstkreis Pfalzfeld-Badenhard:
einmal monatlich nach Absprache
Johannes Dübbelde, 06746 343

Frauenrunde Pfalzfeld
einmal monatlich, meist freitags nach Vereinbarung
Silke Dübbelde, 06746 343

Teenkreis
„DreamTeam"
freitags, 19.00 Uhr (13-15 Jahre)
Gemeindehaus Pfalzfeld
Julia Knieling, 06742 941339

Projektchor Pfalzfeld
Zweimal jährlich an einem Wochenende
Johannes Dübbelde, 06746 343

Krabbelgruppe Pfalzfeld

donnerstags 9.30 Uhr
Gemeindehaus Pfalzfeld
Ulrike Gottlieb, 06745 182287

Ermutigung zu
missionarischer
Gemeindearbeit

MISSIONALE

2019

Tu, was du glaubst!

GEMEINDE IN
DER NACHFOLGE

Samstag, 23. März
von 13.30 bis 19.00 Uhr

KoelnMesse, Halle 11
Congress-Centrum Ost
Eintritt frei